

Gute Entscheidungen brauchen aktive Patient*innen!

Dass Shared Decision-Making positive Effekte hat, ist nachgewiesen: Die gemeinsame Entscheidungsfindung steigert die Überzeugung der Patient*innen in ihre eigenen Entscheidungen. Außerdem führt es zu einem Wissensgewinn und zu mehr Teilhabe. Zudem halten sich Patient*innen bei einer vertrauensvollen Kommunikation doppelt so häufig an die Empfehlungen ihres Arztes oder ihrer Ärztin und zeigen eine höhere Therapietreue.

Damit eine gemeinsame Entscheidungsfindung funktioniert, müssen sich Experte und Patient*in in den Dialog einbringen. Das bedeutet für den Arzt: Er erklärt Diagnosen und Krankheitsbilder verständlich und erläutert Vor- und Nachteile einer Untersuchung oder Behandlung. Und für den Patienten bedeutet es, sich zu informieren, Fragen zu stellen und mit dem Behandlungsteam vertrauensvoll zusammenzuarbeiten.

**Werden Sie ein aktiver Patient,
unterstützen Sie Ihr Behandlungsteam,
gemeinsam die für Sie beste
Behandlung zu finden!**

HABEN SIE FRAGEN?

**WIR HELFEN IHNEN
GERNE WEITER!**

Mit freundlicher Unterstützung von:

Unser Verein "Meine Herzklappe" möchte mehr Bewusstsein für Herzklappenerkrankungen schaffen und somit langfristig die frühzeitige Erkennung und erfolgreiche Behandlung fördern.

Wir wollen die Lebensqualität von Betroffenen und ihren Familien verbessern, u.a. durch persönliche Unterstützung, Informationen und Weiterbildungsangebote sowie durch Vertretung der Interessen von Betroffenen.

Unser Vorstand:



Univ. Prof. Dr. Christian Hengstenberg
Leiter der klinischen Abteilung Kardiologie an der Universitätsklinik Wien und am Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien (AKH) und Präsident.




Univ. Prof. Dr. Raphael Rosenhek
Leiter der Ambulanz für erworbene Herzklappenfehler am Allgemeinen Krankenhaus (AKH) Wien und Vizepräsident.



Verein "Meine Herzklappe"

ZVR-Zahl1610469561:

Margaretenstraße 70/1/15,
1050 Wien,
Österreich

 office@meineherzklappe.at

 +43 1 505 26 26 72

www.meinherzklappe.at



**Meine
Herzklappe**



Shared Decision Making
**Der Weg zum
aktiven Patienten**



1. Übernehmen Sie Verantwortung

Sie sind für Ihre Gesundheit und Ihre Genesung verantwortlich. Informieren Sie sich daher und sprechen Sie offen mit Ihrem Behandlungsteam. Zögern Sie nicht, Entscheidungen zu treffen, aus Angst, eine falsche Entscheidung zu treffen. Sie können mit Ihrem Behandlungsteam getroffene Entscheidungen jederzeit widerrufen und neue treffen.

Die Medizin entwickelt sich ständig weiter und es gibt ständig neue Informationen. Bleiben Sie daher auf dem Laufenden!



2. Informieren Sie sich

Lernen Sie so viel wie möglich über Ihre Herzerkrankung und wie man diese heilen kann. Lesen Sie Informationsmaterial und stellen Sie Fragen.



3. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, Fragen zu stellen und Antworten zu bekommen und als Teil Ihres Behandlungsteams behandelt zu werden!



4. Vertrauen Sie sich

Auch ohne medizinische Ausbildung sind Sie ein wichtiger Teil Ihres Behandlungsteam, denn Sie kennen sich und Ihre Bedürfnisse am besten. Seien Sie selbstbewusst!

Aufklärungsbögen

Vor einer ärztlichen Behandlung müssen Patient*innen umfassend über den geplanten Eingriff und die Notwendigkeit, sowie über mögliche Komplikationen und die Art und Schwere des Eingriffs aufgeklärt werden. Gehen Sie sicher, dass Ihr Arzt mit Ihnen die Aufklärungsbögen durchgeht und all Ihre Fragen beantwortet.



5. Stellen Sie Fragen

Sie können niemals zu viel fragen! Ist ein Eingriff geplant, informiere Sie sich über alles, was Ihnen wichtig ist, wie Genesung, Nebenwirkung von Medikamenten, Sport, Essen...



6. Äußern Sie sich

Ihre Meinung zählt! Fühlen Sie sich unbehaglich mit Ihrer Behandlung, dann sagen Sie es Ihrem Behandlungsteam. Dies ist wichtig für Ihre bestmögliche Behandlung und Heilung.



7. Gemeinsame Entscheidungsfindung

Diese sieht für den Einzelnen eine aktivere Rolle im Entscheidungsprozess vor.

Sie kennen alle Informationen, die für Ihre persönliche Entscheidungsfindung wichtig sind – Werte, Lebensumstände und Wünsche. Der Arzt ist und bleibt Experte für alle medizinischen Belange. Wichtig dabei ist, dass Sie entscheidungsrelevante Informationen auch wirklich austauschen!. Dazu müssen Sie sich aktiv einbringen und Ihre Gedanken, Sorgen, Fragen und Erwartungen offen mitteilen. Denn nur sie wissen, was ihnen wichtig ist.

Viele Menschen werden Sie auf Ihrem Behandlungsweg begleiten, Ärzte, Familie, Freunde... Doch die Entscheidung über Ihre Behandlung können nur Sie treffen, denn Sie müssen damit leben!